



## Polizeirevier Jerichower Land

### **Polizeimeldungen**

Zeitraum vom 20.01.2021 bis 21.01.2021

### **Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen**

#### **Geschwindigkeitskontrollen**

*20.01.2021, 19:00 Uhr, Burg*

In der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr wurden auf der Bundesstraße 1 Magdeburger Chaussee in Burg stadteinwärts Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Insgesamt wurde von 2711 Fahrzeuge die Geschwindigkeit gemessen. Dabei wurden 51 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Der schnellste Pkw wurde bei erlaubten 70 km/h mit 107 km/h gemessenen und der schnellste Lkw bei erlaubten 60km/h mit 80 km/h.

Zur selben Zeit wurde auch bei der Gegenfahrbahn die Geschwindigkeit von Fahrzeuge kontrolliert, also in Richtung A 2. Dabei wurden 1487 Fahrzeuge gemessen und 101 Überschreitungen festgestellt, dabei waren 29 im Bußgeldbereich. Das Fahrzeug mit der höchsten Geschwindigkeit war ein Pkw Volkswagen mit 123 km/h bei erlaubten 70 km/h.

#### **Graffiti**

*20.01.2021, 14:15 Uhr, Burg*

Unbekannte Täter besprühten am 20.01.2021 zwischen 13:00 Uhr und 14:15 Uhr ein Graffiti in schwarzer Farbe an eine Hauswand in der Kapellenstraße in Burg. Das Graffiti erstreckte sich auf eine Länge von ca. 8 x 2 Meter. Derzeit gibt es keine Hinweise auf Täter.

#### **Brand in einem Wohnhaus**

20.01.2021, 16:50 Uhr, Möckern OT Drewitz

Aus einer Dachluke eines Hauses in der Hauptstraße in Drewitz wurde Feuer bemerkt. Es waren mehrere Feuerwehren im Einsatz und konnten den Brand zügig löschen. Es entstand ein Schaden in Höhe von mehreren tausend Euro. Zum Glück wurden keine Menschen bei dem Brand verletzt. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen. Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand kann ein technischer Defekt als Brandursache nicht ausgeschlossen werden.

### **Zeugenaufruf zum Ausbringen von Giftködern**

30.12.2020, 21:20 Uhr, Biederitz

Am Nachmittag des 30.12.2020 gegen 16:00 Uhr ging eine Hundebesitzerin mit ihrem Hund „Am Weidenring“ in Biederitz spazieren. Dabei fraß der Hund ein Stück Fleisch, welches vor dem Haus lag. Dieses Fleisch war vermutlich vergiftet. Die Hundebesitzerin fuhr sofort zu einem Tierarzt und der Hund konnte gerettet werden. Der Tierarzt bestätigte, dass der Hund vergiftet worden sein könnte.

Wer hat zu der besagten Zeit Personen gesehen, die „Am Weidenring“ in Biederitz Fleisch ausgelegt haben. Weiter ist natürlich auch von Interesse, wer ähnliche Beobachtungen gemacht hat, die im Zusammenhang mit dem Auslegen von vergifteten Ködern im Zusammenhang stehen könnten.

Hinweise nimmt die Polizei in Burg unter der Telefonnummer 03921/920 0 entgegen.

Weiter wird um Achtung gebeten, wenn sich augenscheinlich Köder auf Straßen oder Parkgeländen befinden.

Sewina

KHK

-----

Polizeiinspektion Stendal

Polizeirevier Jerichower Land

Leiter Zentrale Aufgaben (m. d. W. d. D. b.)

Bahnhofstraße 29b

39288 Burg

Erreichbarkeiten:

Tel.: 03921 920-198

CNP: 70 46 7121-198

E-Mail: [christian.sewina@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:christian.sewina@polizei.sachsen-anhalt.de)

**Sachsen-Anhalt**

**#moderndenken**

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land  
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198  
Fax: +49 3921 920 305

Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)